

H U G O B O S S

HUGO BOSS UMWELTLEITFADEN

HUGO BOSS übernimmt Verantwortung für zukünftige Generationen. Daher verfolgen wir auch im Umweltschutz unseren hohen Anspruch an Qualität und Leistung. Er ist die treibende Kraft für die stetige Verbesserung der ökologischen Leistungen unserer Produkte und Prozesse.

Unser Anspruch

Im Premium- und Luxus-Segment der Bekleidungsbranche wollen wir auch beim Umweltschutz eine führende Position einnehmen. Um dies zu erreichen, setzen wir uns anspruchsvolle Ziele gemäß international anerkannten Standards. Dies gilt für den Umweltschutz bei unseren Partnern in der Lieferkette ebenso wie an den HUGO BOSS Standorten sowie für unsere Produkte und Dienstleistungen.

Unser Ansatz

Umweltschutz bedeutet für uns, strategische Ziele zu verfolgen und messbare Beiträge in unterschiedlichen Bereichen zu leisten. Der Konzern verfolgt damit die langfristigen Ziele, die Auswirkungen des Klimawandels zu minimieren, natürliche Ressourcen durch intelligente Konzepte und umweltfreundliche Technologien zu schonen, Umweltbelastungen zu reduzieren und zum Erhalt der Biodiversität beizutragen. Ein besonderes Augenmerk richten wir dabei auf unsere globale Lieferkette. Die Verantwortung für den konzernweiten Umweltschutz liegt beim Vorstand der HUGO BOSS AG und gehört zu den Prioritäten des Managements. Die Einhaltung aller Umweltgesetze und die Berücksichtigung ökologischer Gesichtspunkte in allen Geschäftsentscheidungen sind integraler Bestandteil unserer Geschäftstätigkeit.

HUGO BOSS

Unsere Schwerpunkte

Ökologische Verantwortung zu leben, bedeutet für uns kontinuierlich an Verbesserungen in allen Stufen unserer Wertschöpfungskette und in jeder Phase des Lebenszyklus unserer Produkte zu arbeiten. Umweltschutzbezogene Maßnahmen verfolgen wir daher

- an **HUGO BOSS Standorten**,
- im **Transport**,
- bei unseren vor- und nachgelagerten **Partnern in der Wertschöpfungskette**,
- entlang des gesamten Lebenszyklus unserer **Produkte**.

HUGO BOSS Standorte

Ein leistungsstarkes Umweltmanagement, das sich an den international anerkannten Normen der ISO 14001 und ISO 50001 orientiert, hilft dabei, die kontinuierliche Verbesserung der Umweltleistung direkt an den Standorten vor Ort zu verfolgen. Entsprechende Zertifizierungen werden an Standorten vorgenommen, soweit dies hinsichtlich Aufwand und Relevanz vertretbar ist. Ein zentrales Umweltmanagement-Tool, das weltweit zum Einsatz kommt, unterstützt die Umsetzung einheitlicher und effizienter Methoden zum Schutz natürlicher Ressourcen. Dabei

- arbeiten wir an der kontinuierlichen Verbesserung unserer Energieeffizienz, erhöhen konsequent den Anteil an erneuerbaren Energien und erzeugen eigene, regenerative Energie.
- verringern wir den spezifischen Verbrauch von Wasser, Verbrauchsmaterialien und Rohwaren durch einen optimierten Einsatz, gezielte Sparmaßnahmen und Schulungen.
- reduzieren wir das Abfallaufkommen durch einen konsequenten Fokus auf Vermeidung, Wiederverwendung, Recycling und saubere Trennung für eine effiziente Entsorgung.
- wählen wir beim Einkauf von nichtproduktionsrelevanten Verbrauchsmaterialien diejenigen mit den geringsten Umweltauswirkungen und bevorzugen, wo immer es im Rahmen unserer hohen Qualitätsstandards und angesichts des verfügbaren Angebots möglich und wirtschaftlich vertretbar ist, lokale Lieferanten.
- prüfen wir bei der Ausschreibung von nichtproduktionsrelevanten Materialien bei den Lieferanten, ob diese über ein anerkanntes Umweltmanagement verfügen.
- streben wir bei allen Neubauten eigengenutzter Immobilien anerkannte Nachhaltigkeitszertifizierungen an und nehmen im Rahmen unserer Sorgfaltspflicht die notwendigen ökologischen Prüfungen vor.

H U G O B O S S

- betrachten wir bei Renovierungsarbeiten und Umbauten stets die Potentiale energetischer Optimierungen.
- reduzieren wir gemäß dem Ansatz der ISO 14001 auch in der Produktion kontinuierlich unseren ökologischen Fußabdruck durch die Anwendung effektiver Programme zur Vermeidung jedweder Form von Umweltverschmutzung.
- schulen wir unsere Mitarbeitenden hinsichtlich der ökologischen Anforderungen ihrer Tätigkeiten.

Transporte

Für sämtliche Transportprozesse entlang unserer Wertschöpfungskette formulieren wir klare Anforderungen an unsere Logistikpartner und arbeiten gemeinsam mit ihnen an der kontinuierlichen Reduktion der daraus resultierenden ökologischen Auswirkungen. Hierfür

- orientieren wir uns an Best Practices für die Umsetzung kontinuierlicher Verbesserungsprozesse sowie für mittel- und langfristige Zielformulierungen.
- evaluieren wir unsere Transportwege und -strukturen mithilfe maßgeschneiderter Tools und Datenbanklösungen.
- steigern wir die Effizienz unserer Transporte und reduzieren ihren Carbon Footprint durch die regelmäßige Überprüfung und Anpassung der jeweils am besten geeigneten Verkehrsträger.
- bevorzugen wir bei der Auswahl der von uns beauftragten Logistikdienstleister solche Transportunternehmen, welche ein klares Engagement für Nachhaltigkeit, kontinuierliche Verbesserungsprozesse und relevante Umweltzertifikate nachweisen können.
- fördern wir nachhaltige Verbesserungen bei unseren Spediteuren durch kontinuierliche Kommunikation, Information und Dialog zu möglichen Verbesserungsmaßnahmen.

Partner in der Wertschöpfungskette

Wir arbeiten gemeinsam mit unseren Partnern daran, die in der globalen Lieferkette entstehenden Umweltauswirkungen zu minimieren. Zu diesem Zweck

- erwarten wir von unseren Partnern, dass diese mindestens die lokalen und nationalen Gesetze erfüllen und an ihren Standorten das notwendige Bewusstsein schaffen, um ihre Umweltauswirkungen kontinuierlich zu reduzieren.

H U G O B O S S

- unterziehen wir alle Lieferanten einer regelmäßigen Überprüfung in Form von Self-Assessments, um die Einhaltung der Gesetze und eine kontinuierliche Verbesserung zu gewährleisten.
- lassen wir die Ergebnisse dieser Self-Assessments im Rahmen von Audits verifizieren, die durch Experten von HUGO BOSS oder durch externe, anerkannte Umweltauditoren durchgeführt werden.
- führen wir zusätzliche, anlassbezogene Audits durch, wenn der Verdacht entsteht, dass ein Partner Umweltauflagen nicht erfüllt.
- veranlassen wir im Falle von Problemfällen eine Aufnahme der Situation und die Kommunikation an alle internen und externen Betroffenen. Daraus werden die nötigen Sofortmaßnahmen sowie ein detaillierter Plan zur Mängelbehebung abgeleitet. Für die langfristige Behebung und Kontrolle der getroffenen Maßnahmen empfehlen wir unseren Partnern die Einführung umfassender und standardisierter Umweltmanagementsysteme.
- beziehen wir in die Erfassung und Bewertung der Umweltleistungen unserer Partner gezielt Informationen ein, die im Rahmen der Audits bestätigt worden sind.

Als Basis für die Bewertung von Umweltleistungen in der Lieferkette verwenden wir die Umweltstandards des Global Social Compliance Programme (GSCP) sowie umweltrelevante Indikatoren der Global Reporting Initiative (GRI). Alle Lieferanten werden gemäß einem einheitlichen Bewertungsraster beurteilt und in eine entsprechende Leistungsstufe eingeordnet. Basierend auf dieser Kategorisierung wird für jeden Lieferanten ein Maßnahmenplan ausgearbeitet, der die Verbesserung des Leistungsniveaus und eine langfristige Reduzierung der Umweltauswirkungen zum Ziel hat.

Die Levels, die bei der Unterscheidung der ökologischen Leistungen unserer Lieferanten zur Anwendung kommen, sind erstens „Gesetzeskonform und Bewusstsein“, zweitens „Proaktives Handeln und kontinuierliche Verbesserung“ sowie drittens „Führende Praktiken“. Wir wirken darauf hin, dass unsere Lieferanten wenigstens das Level „Proaktives Handeln und kontinuierliche Verbesserung“ erreichen, das sich an den Anforderungen der ISO 14001 orientiert. Im Rahmen dieser Bewertung sind die Lieferanten dazu verpflichtet, Angaben zu ihren Umweltleistungen in den folgenden fünf Bereichen zu machen:

1. **Umweltmanagementsystem:** Die Einrichtung eines Umweltmanagementsystems ist die Grundvoraussetzung, um als Partner von HUGO BOSS tätig sein zu dürfen. So sollen das notwendige Bewusstsein geschaffen und eigene Vorgaben für die Verbesserung der

H U G O B O S S

Umweltauswirkungen unserer Partner definiert werden. Wir erwarten die Formulierung klarer Verantwortlichkeiten, die Einführung von Managementstrukturen sowie Kontrollen und Trainings. Dazu gehören auch Monitoringaktivitäten und die regelmäßige Kommunikation von Verbräuchen.

2. **Energieverbrauch und Treibhausgase:** Wir erwarten von unseren Partnern die Messung des Energieverbrauchs sowie die Kontrolle des Ausstoßes von Treibhausgasen als wesentliche Maßnahmen auf dem Weg zur umweltfreundlichen Produktion. Unsere Partner sind angehalten, Programme zur Verbesserung der Energieeffizienz zu etablieren, erneuerbare Energiequellen zu nutzen und Anlagen und Maschinen regelmäßig zu warten.
3. **Wasser und Abwasser:** Wir erwarten von unseren Partnern die Einhaltung gesetzlicher Anforderungen und die Vorlage notwendiger behördlicher Bescheinigungen. Maßnahmen zu Wassereinsparung und Wasseraufbereitung sollten in ein Wasserverbrauchsprogramm eingebettet sein, welches die Umsetzung von umweltschonenden Verfahren unterstützt.
4. **Abfall:** Wir erwarten von unseren Partnern, alle gesetzlichen Vorgaben im Bereich Abfall einzuhalten. Abfallverbrennungen vor Ort sind verboten und die sachgerechte Entsorgung ist sicherzustellen. Der Fokus im Rahmen eines aktiven Umweltmanagement ist eine generelle Vermeidung von Abfällen.
5. **Schadstoffvermeidung:** Wir erwarten von unseren Partnern die Einhaltung von gesetzlichen Bestimmungen, der HUGO BOSS Restricted Substances List (RSL) sowie die Weiterentwicklung von umweltverträglichen Technologien.
6. **Spezifische Themen:** Je nach spezifischer Relevanz müssen unsere Partner auch Angaben zu den folgenden Themen machen:
 - Gas- und Feinstaubemissionen.
 - Unfallvermeidung und -management, hinsichtlich betroffener Produktionsprozesse, um jegliche Risiken wie Explosion oder Störfälle zu vermeiden.
 - Vermeidung von Boden- und Grundwasserverunreinigungen im Falle einer Gefährdung durch Chemikalienfreisetzung.
 - Landnutzung und Biodiversität, bei der der Schutz von Regionen, Pflanzen und der Tierwelt zu beachten ist.
 - Störfälle und Beeinträchtigung Dritter, die die Vermeidung von Einschränkungen von Lärm, Geruch, Staub, Rauch, Vibrationen und visueller Belästigung erfordert.

HUGO BOSS

Bei der Verarbeitung und Veredelung von Textilien und Leder in der Lieferkette von HUGO BOSS dürfen keine problematischen Substanzen eingesetzt werden. Um hochwertige und langlebige Produkte herzustellen, gestalten wir den Herstellungsprozess so schonend wie möglich. Dies stellen wir sicher, indem

- wir in Zusammenarbeit mit Experten unsere Manufacturing Restricted Substances List (MRSL) regelmäßig aktualisieren und deren Einhaltung mit Hilfe anerkannter Auditoren in den Produktionsstufen überprüfen lassen.
- HUGO BOSS, Substanzen, die in nationalen und internationalen Gesetzen geregelt sind, kontinuierlich überprüft und darüber hinaus Chemikalien, die mögliche Risiken im Produktionsprozess darstellen können, auf Ersatzstoffe und mögliche alternative Technologien sowie deren Implementierung prüft.
- wir eng mit Laboren, Herstellern, Partnern und in „Industry Roundtables“ mit anderen Marken zusammenarbeiten und fördern, dass branchenweit nur umweltfreundliche Verfahren und Substanzen zum Einsatz kommen.

Produkte

Bei der Produktentwicklung achten wir auf eine umweltverträgliche Gestaltung. Innovative Prozesse und Materialien sollen dazu beitragen, für unsere Premiumprodukte höchste Qualitätsmaßstäbe zu garantieren und die Umweltauswirkungen über den gesamten Produktlebensweg hinweg kontinuierlich zu minimieren. Bereits in der Produktentwicklung berücksichtigen wir Umweltaspekte und machen Nachhaltigkeit zum integralen Bestandteil des Designkonzepts. Hierfür:

- bauen wir unsere zentrale Datenbasis zu den ökologischen Effekten von Materialien und Prozessen in Zusammenarbeit mit Instituten, Universitäten, Lieferanten und Experten kontinuierlich aus, um die Produktentwicklung mit umweltrelevanten Daten und Fakten zu unterstützen.
- wenden wir gezielt die Methode des Life Cycle Assessments (LCA) an, um einem ganzheitlichen Produktansatz zu folgen und den Entwicklungsprozess zu optimieren.
- reduzieren wir die Zahl der entwickelten Muster, steigern die Kundennähe und reduzieren den Designaufwand, indem wir vermehrt virtuelle Entwicklungssysteme wie 3D-Visualisation nutzen.
- setzen wir „functional treatments“ sehr gezielt und unter Nutzung möglichst umweltfreundlicher Techniken ein.

H U G O B O S S

- gewährleisten wir mittels eines hohen Anteils reiner und natürlicher Rohmaterialien und klarer Kennzeichnung, dass unsere Produkte am Ende ihres Lebenszyklus möglichst wenige Umweltprobleme verursachen

Zur Schonung erneuerbarer wie nicht-erneuerbarer Ressourcen achten wir bei der Verwendung unserer Materialien auf:

- die kontinuierliche Prüfung der Verwendung alternativer Stoffe, welche sich durch einen verminderten Wasserverbrauch, einen geringeren Carbon Footprint oder verminderte Auswirkungen auf die Biodiversität auszeichnen.
- den vermehrten Einsatz hochwertiger Recycling-Materialien.
- die Auswahl qualitativ hochwertiger Materialien, die zur Langlebigkeit unserer Produkte beitragen.
- die Optimierung des Materialeinsatzes in der Produktplanung und die Vermeidung von Abfällen in der Produktion. Die während der Produktion entstandene Ausschußware wird, falls immer möglich, für eine entsprechende Weiterverwendung gesondert verarbeitet.

Die Effizienz in der Herstellung unserer Produkte steigern wir, indem wir:

- etablierte Prozesse regelmäßig daraufhin überprüfen, ob sie unseren anspruchsvollen Standards entsprechen, und entsprechend optimieren.
- den Energieverbrauch im gesamten Veredelungsprozess mittels Lieferantentwicklung, verbesserten Veredelungstechniken, Rohwareneinsatz in unmittelbarer Nähe zum Produktionsstandort oder vertikal integrierten Lieferketten sowie optimierten Logistikabläufen kontinuierlich reduzieren.
- den Gesamtwasserverbrauch durch den Einsatz alternativer Rohwaren, neuer Wasch- und Färbetechniken sowie die Optimierung der Produktionstechniken reduzieren.
- innovative Technologien in enger Zusammenarbeit mit unseren Partnern insbesondere in den Bereichen Printing, Washing, Dying und Finishing zum Einsatz bringen.
- „closed loop“ Prozesse sowie die Wiederverwendung von übrig gebliebenen Rohwaren in kommenden Kollektionen fördern.
- schädliche oder unverträgliche Inhaltsstoffe mit unserer aktualisierten „Restricted Substances List“ (RSL) vermeiden und diesbezügliche Tests in akkreditierten Prüfeinrichtungen durchführen lassen.

HUGO BOSS

Wir steigern die Langlebigkeit unserer Produkte mit Hilfe von:

- strapazierfähigen Garnen, die dem hohen Qualitätsanspruch von HUGO BOSS gerecht werden.
- Optimierungen im Produktdesign und klaren Waschinstruktionen, die eine umweltfreundliche Pflege des Produktes ermöglichen.
- zahlreichen und regelmäßigen Kontrollen der HUGO BOSS Qualitätsstandards durch spezifische Labortests.

Die ökologischen Auswirkungen unserer Verpackungen reduzieren wir, indem wir

- bei der Neugestaltung des Verpackungsmaterials auf eine bestmögliche Wiederverwendung und -verwertung sowie eine allgemeine Reduktion des Verpackungsmaterials achten.
- den Einsatz von Recyclingmaterial und zertifizierten Materialien steigern.
- sie hinsichtlich Gewicht, Abmessungen und Wiederverwendbarkeit für die Logistik optimieren.

Weiterentwicklung und Dialog

Die textile Lieferkette ist von einer hohen Komplexität geprägt. Daraus resultieren auch im Bereich des Umweltschutzes zum Teil veränderte Anforderungen, denen wir durch den Dialog mit unseren Interessensgruppen und entsprechenden Anpassungen unserer Umweltaktivitäten gerecht werden.

Die verschiedenen Interessensgruppen informieren wir regelmäßig über unsere Umweltstrategie, -initiativen und -leistungen. Hierfür erheben wir Umweltdaten, überprüfen diese hinsichtlich unserer Zielsetzungen, optimieren die damit verknüpften Prozesse und berichten die Ergebnisse, um Fortschritte sichtbar zu machen oder Abweichungen zu erklären.

Wir gehen aktiv auf interne und externe Experten zu, um deren Wissen und Einschätzungen in die Optimierung unserer Umweltleistungen einzubeziehen. Die stetige Information und Weiterbildung unserer Mitarbeitenden verstehen wir als Aufgabe und zwingende Voraussetzung, um unsere Umweltauswirkungen über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg kontinuierlich zu reduzieren.